



über die 4. Sitzung  
des Krankenhausausschusses  
am Mittwoch, dem 20. November 2002  
in der Cafeteria des Krankenhauses

Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 17:20 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Filthaut  
Frau Hartig  
Herr Müller  
Herr Rickwärtz-Naujokat  
Herr Skodd

Ratsmitglieder CDU

Frau Gerdes  
Herr Hitz  
Frau Jacobsmeier  
Herr Plümpe  
Frau Scharrenbach

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Biedermann  
Frau Bigge  
Frau Di Massa  
Frau Ebeler  
Herr Voß

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Herr Menken  
Herr Niessner

Sachk. Bürger/Bürgerinnen Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Sandrock

Beratendes Mitglied FDP

Herr Dr. Saur

Beratendes Mitglied BG

Herr Kloß

## Verwaltung

Herr Baudrexl  
Herr Dr. Dieckmann  
Herr Dr. Dorna  
Herr Fleißig  
Herr Dr. Hartleb  
Frau Jüssen  
Frau Kurkowiak  
Herr Dr. Noe  
Herr Vongehr  
Herr Wessels

## entschuldigt fehlten

Herr Döring  
Frau Gube  
Frau Nennstiel  
Herr Weber

Der Ausschussvorsitzende, Herr **Rickwärtz-Naujokat**, eröffnete die Sitzung, begrüßte die erschienenen Mitglieder des Krankenhausausschusses, Vertreter des Personalrates und der Presse und stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Zustellung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einvernehmlich wurde der TOP 1 „Sachstandsbericht“ verschoben, so dass nach folgender Tagesordnung verfahren wurde:

### A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Zwischenbericht über die Finanzwirtschaft des Städt. Hellmig-Krankenhauses Kamen für das III. Quartal 2002	244/2002
2.	Entwurf des Wirtschaftsplanes des Städt. Hellmig-Krankenhauses Kamen für das Jahr 2003 und Finanzplanung 2002 - 2006	243/2002
3.	Sachstandsbericht	
4.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

## A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

244/2002 Zwischenbericht über die Finanzwirtschaft des Städt. Hellmig-Krankenhauses Kamen für das III. Quartal 2002

Herr **Vongehr** gab folgenden Bericht:

Im 3. Quartalsbericht mit Hochrechnung ist festzustellen, dass das Defizit um 20.000,00 € verringert wurde. Auf der Ertragsseite findet sich die gleiche Situation wie im 2. Quartalsbericht dargestellt. Das Krankenhaus zeigt eine Belegung, die von einem Wachstum geprägt ist, aber eine Verweildauer, die rückgängig ist. Maßnahmen, die bisher ergriffen wurden, sind in Kennzahlen ersichtlich, zeigen aber aufgrund der Zukunftswirkungen in dem III. Quartalsbericht kaum Auswirkungen.

Durch die neu geschaffenen Material-AG's wird ein erhebliches Einsparpotential geschaffen.

Im Bereich der Geburtshilfe wird eine Zahl von 450 Geburten für das Jahr 2002 erwartet. Festgestellt wird, dass das Städt. Hellmig-Krankenhaus das einzige Krankenhaus im Umkreis mit einer Belegabteilung ist. Diese weist trotz allgemeinen Geburtenrückgangs eine erhebliche Steigerung in den Geburtenzahlen aus.

Ausführliche Erläuterungen zu diesem Tagesordnungspunkt werde Herr Vongehr im nichtöffentlichen Teil der Sitzung machen.

### **Beschluss:**

Der beiliegende Zwischenbericht über die Finanzwirtschaft des Städt. Hellmig-Krankenhauses Kamen für das III. Quartal 2002 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 2.

243/2002 Entwurf des Wirtschaftsplanes des Städt. Hellmig-Krankenhauses Kamen für das Jahr 2003 und Finanzplanung 2002 - 2006

Herr **Vongehr** gab Erläuterungen zum Entwurf des Wirtschaftsplanes des Städt. Hellmig-Krankenhauses.

Dem Veranschlagungsbetrag für das Jahr 2003 wurde der Ansatz und die Hochrechnung 2002, ebenso das Jahresergebnis 2001 gegenübergestellt. Auf der Ertragsseite wird davon ausgegangen, dass das vereinbarte Budget mit einer Steigerungsrate im Vergleich zu 2002 in Höhe von 0,81 % abgeschlossen werden kann. Trotz einer sparsamen Wirtschaftsführung muss mit einer Unterdeckung von 560.000,00 Euro gerechnet werden, für die Rücklagen zur Verfügung stehen.

### **Beschlussempfehlung:**

Dem Entwurf des Wirtschaftsplanes des Städt. Hellmig-Krankenhauses für das Jahr 2003 und dem Entwurf des Finanzplanes 2002 – 2006 wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 3.

#### Sachstandsbericht

Herr **Vongehr** erklärte, dass ab dem 01.01.2003 die Möglichkeit besteht, für die Vergütung der allgemeinen stationären Krankenhausleistungen ein leistungsorientiertes und pauschaliertes Entgeltsystem einzuführen (DRG). Dieses Abrechnungssystem wird in der Betriebsleitung diskutiert. Herr Vongehr erläuterte, dass viele Abrechnungsfragen nach dem DRG-System noch ungeklärt seien. Aufgrund der gesetzlichen Entwicklung ist mit einem Vorschaltgesetz auf Bundesebene zu rechnen. Das Städt. Hellmig-Krankenhaus wird die Entwicklung verfolgen und kurzfristig über einen möglichen Einstieg zum 01.01.2003 in das DRG-Abrechnungsverfahren entscheiden.

Zu TOP 4.

#### Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

##### 4.1 Mitteilungen der Verwaltung

4.1.1 Herr **Vongehr** berichtete, dass verwaltungstechnische Verbesserungen im Patientenservice durchgeführt wurden. Zuzahlungen können nun durch den Patienten auch außerhalb der Festarbeitszeiten von Verwaltungsmitarbeitern vorgenommen werden.

4.1.2 Im Erdgeschoss des Krankenhauses wurde ein Internet-Terminal für Patienten eingerichtet. Eine entsprechende Pressemitteilung ist erschienen.

##### 4.2 Anfragen

Frau **Scharrenbach** fragte nach dem Sachstand bezüglich eines Qualitätsberichtes nach § 135 SGB und dessen Veröffentlichung.

Herr **Dr. Dorna** berichtete, dass regelmäßiger Datenaustausch mit der Landesqualitätsstelle stattfindet. Eine Veröffentlichung des § 135 SGB habe noch nicht stattgefunden.

gez. Rickwärtz-Naujokat  
Vorsitzender

gez. Vongehr  
Schriftführer